



## Protokollauszug aus der 62. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 21.12.2011

---

öffentlich

**Top**      **Bericht zu neuen Regelungen der Trink- und zentralen Abwassergebühren**  
**16.9.1**    **11/SVV/0975**  
          **zur Kenntnis genommen**

Herr Scharfenberg fragt an, wie es nach 2015 weitergeht, wenn der Berichtszeitraum gemäß Mitteilungsvorlage endet. Er schlägt vor, im Dezember 2012 über die Umsetzung und die Fortschreibung des Konzeptes zu berichten.

Herr Böhme merkt an, dass vier Faktoren die Preise beeinflussen würden: Investitionen, Verbrauch, Fördermittel und interne Kosten des Unternehmens. Alle 5 Jahre sei eine Trinkwasserkonzeption vorzulegen. Ein Bericht im Dezember 2012 könne daher gegeben werden.

Der Oberbürgermeister schlägt daher vor, so zu verfahren.

Die Mitteilungsvorlage wird vom Hauptausschuss zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Die Verwaltung hat entsprechend Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.09.2011 (DS 11/SVV/0523) in Zusammenarbeit mit der Energie und Wasser Potsdam GmbH eine erste Indikation der Gebührenentwicklung für Trink- und Abwasser im Zeitraum 2013/2014 erarbeitet.